

HÖR AUF DICH ZU BEMÜHEN!

Notizen zur Predigt von Uwe Hog am 6. Juni 2021



Jesaja 61,1-2

1 Der Geist des HERRN, des Herrschers, ist auf mir, weil der HERR mich gesalbt hat, den Armen frohe Botschaft zu verkünden; er hat mich gesandt, zu verbinden, die zerbrochenen Herzens sind, den Gefangenen Befreiung zu verkünden und Öffnung des Kerkers den Gebundenen,

2 um zu verkündigen das angenehme Jahr des HERRN und den Tag der Rache unseres Gottes, und um zu trösten alle Trauernden;

3 um den Trauernden von Zion zu verleihen, dass ihnen Kopfschmuck statt Asche gegeben werde, Freudenöl statt Trauer und Feierkleider statt eines betrübten Geistes, dass sie genannt werden »Bäume der Gerechtigkeit«, eine »Pflanzung des HERRN« zu seinem Ruhm.

Da diese Verse über Dich geschrieben wurden, schauen wir sie uns etwas näher an.
Der Geist Gottes hat mich gesalbt. Ich bin ein Baum der Gerechtigkeit (Ende Vers 2).

Jesus hat für Dich das Gesetz erfüllt. Er ist vollkommen vor dem Gesetz.
Und er nimmt seine Vollkommenheit und gibt sie Dir. Das ist sein Erbe für Dich.

Und durch einfachen Glauben

Bitte immer daran erinnern:

Alle Geschenke und jedes Erbe werden immer im Glauben angenommen. Egal ob das ein Erbe von Deiner Tante oder das Erbe ist, welches Gott Dir geschenkt hat. Und dann musst Du Dein Erbe natürlich auch annehmen. Setze beim Notar Deine Unterschrift darunter.

Und genauso verhält es sich mit dem Erbe Deines himmlischen Vaters.

Dieses Erbe ist die Gerechtigkeit von Jesus. Du hast sie nicht produziert, die Gerechtigkeit war ein Geschenk für Dich.

Warum versuchst Du Dich daran, etwas zu bekommen, was Du bereits erhalten hast?

Warum versuchst Du Dich durch Deine Taten dafür zu qualifizieren, damit Gott Dich segnen kann, wenn Jesus Dich doch bereits qualifiziert hat?

Warum versuchst Du Dich in die Position zu begeben, damit Du Salbung erhältst, damit der Geist Gottes auf Dich kommt?

In den Gedanken des himmlischen Vaters ist alles was Jesus erreicht hat, das was Du erreicht hast.

Jesus hat sich durch völligen Gehorsam qualifiziert. Und dann sagt Jesus zu Dir: „Ich möchte Dir ein Erbe geben.“

Was ist das Erbe? Völliger Gehorsam. Und wir erkennen: Er hat mich qualifiziert.

Matthäus 3,15

Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt so geschehen; denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen!

Als Jesus das Gesetz erfüllt hatte – „es ist vollbracht.“ –, rissen die Himmel auf. Er schenkte Dir seinen Gehorsam und seine Gerechtigkeit.

Was passiert wohl bei Dir? Der Himmel reißt auf. Das ist das, was am Pfingsttag in Jerusalem passierte.

Und deshalb ist Jesaja 61 so wichtig. In den Versen wurde in der Mehrzahl geschrieben.

Jesus nimmt also diesen Vers, geht in die Synagoge und verkündigt:

Lukas 4,21

Heute ist diese Schrift erfüllt vor euren Ohren!

Diese Verheißung wurde deshalb in Mehrzahl geschrieben, weil sie allen gläubigen Christen gilt, auch Dir.

Du bist derjenige, mit dem der Geist Gottes ist und Du bist gesalbt!

Und dann heißt es weiter, dass Du derjenige bist, der den Blinden die Augen öffnet.

Du öffnest die Gefängnisse derjenigen, die gefangen sind in ihren eigenen Problemen.

Du bist der Befreier.

Du sagst, dass der Tag der Wiederherstellung gekommen ist.

Das ist das, was über Dich prophezeit ist, wer Du bist und was Du tust.

Leseübung vor anderen Jesaja 61,1-2 bis „...verkündigen das angenehme Jahr des HERRN“

Ergänze noch eine Sache: „ich habe Dich in der Bibel gefunden. Ich erkenne Dich.

Warum hältst Du Ausschau nach etwas, was Du schon längst hast.“

Hör auf Dich zu bemühen!

Galater 4,1-4 (HFA)

Solange der Erbe noch nicht volljährig ist, besteht zwischen ihm und einem Sklaven kein Unterschied, obwohl ihm als Erben schon alles gehört.

Es geht also nicht darum was der Erbe tut oder nicht tut.

Es geht darum: Was ist mein Erbe? Dir gehört schon alles!

So geht es in Deinem christlichen Leben nicht darum, zu lernen, was Du tun solltest oder nicht tun solltest, damit Du ein gesegnetes Leben hast.

**Es geht in Deinem christlichen Leben darum,
zu entdecken, was bereits wahr ist.**

Du bist doch schon ein Sohn. Du bist doch schon eine Tochter. Du hast bereits geerbt. Nimm es an und lerne damit umzugehen.

Du bist schon gesalbt. Der Geist des Herrn ist doch schon mit Dir.

Vielleicht verstehst Du das nicht. Aber das bedeutet nicht, dass es nicht stimmt.

Kinder verstehen noch nicht wie sehr sie geliebt sind, wie sehr ihre Eltern sich um ihr Wohl kümmern. Aber das bedeutet nicht, dass es nicht stimmt, dass sie es tun.

1.Korinther 2,9 sagt: Was Du noch nie gesehen hast, ist für Dich schon vorbereitet!

Das Erbe ist größer, als Du es Dir jemals vorstellen könntest.

Und weil dies alles schon wahr ist, sendet der Vater Lehrer aus und Tutoren aus, damit wir entdecken, wer unser Vater wirklich ist und was unser Vater schon längst hat und das ist Dein Erbe.

Der erste Teil des zweiten Verses in Jesaja 61 sagt, dass **das Gnadenjahr des Herrn** ausgerufen wird. Das bedeutet: Es wird alles wieder hergestellt. Der legale Moment ist gekommen. Wann? Wenn Du verstehst, dass Du ein Baum der Gerechtigkeit bist.

Die Salbung zerbricht das Joch und bringt die Befreiung erfahren wir an anderer Stelle in Jesaja.

In dem Moment, in dem Du verstehst, wer Du bist, dann ist der Tag der legalen Wiederherstellung da.

Worauf wartest Du?

In Lukas 16 sagt Jesus: Bis auf Johannes des Täufers predigen die Propheten das Alte Testament. Aber nach Johannes wird das Königreich gepredigt.

Der größte, der alttestamentlichen Diener ist Johannes der Täufer. Was? Johannes ist der Größte. Johannes ist größer als Elia, Samuel und Daniel.

Aber im nächsten Vers heißt: Jeder der so gerecht ist wie Jesus, ist größer als Johannes.

Im AT geht es um den Mangel an Möglichkeiten. Im AT ist jeder ganz klein. Vielleicht haben sie großartige Dinge getan Aber sie hatten nicht die Ressourcen.

Jeder der im Königreich ist, lebt unter einem offenen Himmel und ihm stehen die Ressourcen des Himmels zur Verfügung.

Die Möglichkeiten sind hier. Du bist der Erbe. **Dein einziges Problem ist, was Du nicht weißt oder nicht glaubst.**

1.Korinther 2,12

Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, sodass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist;

Geist der Welt = Mangeldenken

Geist, der von Gott ist = Wir wissen, was wir bereits haben

Der Dieb kommt um zu töten, zu morden und zu stehlen, aber ich bin gekommen, nicht damit Du ein besseres Leben hast, sondern **damit Du mein Leben hast.**

Mein Leben, das **spricht** damit **neue Realitäten entstehen**, mein Leben das **handelt** und **neue Dinge entstehen**, mein Leben, das **verstehen** und es geschieht und **der Segen folgt diesem Leben**. Möglichkeiten folgen diesem Leben.

Ich bin nicht gekommen, nicht damit Du ein besseres Leben hast, sondern damit Du mein Leben hast, das Leben in der Fülle des Himmels.

Gott führt uns in die Reinheit. Gott führt uns in die Reife. Es war schon immer in Dir, aber jetzt kommt es hervor. Jetzt trittst Du Dein Erbe an.

Die Gemeinde von Jesus Christus ist in diesem Prozess, seine Kindheit zu verlassen und in die Reife zu treten.

Wir entdecken Dinge, die bereits da sind, über die wir bisher noch gar nicht nachgedacht hatten. Die Entwicklung zur Reife ist in vollem Gange.

Es ist alles hier, es ist alles wahr. Und Du musst daran gläubig werden, dass Du ein Baum der Gerechtigkeit **bist**, dass Dir das ganze Erbe von Jesus Christus **geschenkt wurde**.

Glaube, entdecke es, nimm es an und handle gemäß Deiner Berufung.